## Oldtimer-Weltverband FIVA EU Update September 2022





Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem "EU-Update" regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. Link



Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: <u>Link</u>

## Allgemeine Entwicklungen

## Fit für 55: Das Europäische Parlament unterstützt Biokraftstoffe und erneuerbare Kraftstoffe nichtbiologischen Ursprungs

Das Plenum des Europäischen Parlaments (EP) hat zwischen dem 12. und 16. September 2022 über den Vorschlag der Kommission für eine neue Richtlinie über erneuerbare Energien (RED III) abgestimmt, die Teil des Pakets "Fit for 55" ist. Dieser Vorschlag zielt darauf ab, die bestehenden Klima- und Energievorschriften anzupassen, um das neue EU-Ziel einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen um mindestens 55 % bis 2030 zu erreichen.

Konkret einigte sich das EP darauf, den Anteil der erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch der EU bis 2030 auf 45 % zu erhöhen. In dem Vorschlag werden Unterziele für Sektoren wie Verkehr, Gebäude sowie Fernwärme und -kühlung festgelegt. Im Verkehrssektor vertritt das EP die Auffassung, dass der Einsatz erneuerbarer Energieträger zu einer Verringerung der Treibhausgasemissionen um 16 % (3 % mehr als im Kommissionsvorschlag) führen sollte, und zwar durch die Verwendung eines höheren Anteils fortschrittlicher Biokraftstoffe und einer ehrgeizigeren Quote für erneuerbare Kraftstoffe nicht-biologischen Ursprungs wie Wasserstoff. Das EP ist außerdem der Ansicht, dass Sojaöl als Rohstoff für die Herstellung von Biokraftstoffen auf die schwarze Liste gesetzt werden sollte.

Auch wenn der RED-III-Vorschlag und andere "Fit for 55"-Initiativen (z. B. die neue Verordnung über CO₂ -Emissionsnormen) nicht direkt auf historische Fahrzeuge abzielen, können sie sich auf den Schutz des automobilen Erbes auswirken, da sie den Regulierungsdruck zur Begrenzung der Verwendung fossiler Brennstoffe erhöhen. Nach der Verabschiedung des Textes werden in den kommenden Wochen die Trilogverhandlungen zwischen dem EP, der Kommission und den Mitgliedstaaten beginnen, so dass bis Ende 2022 oder Anfang 2023 eine Einigung erzielt werden kann.

Link (zu dem vom Parlament angenommenen Bericht).

Die FIVA sollte ihre Bemühungen um E-Fuels als Mittel zur potenziellen Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe fortsetzen und die indirekten Auswirkungen anderer Fit-for-55-Paketinitiativen genau beobachten.

## Geplanter Vorschlag: Richtlinie über die Luftqualität tritt am 26. Oktober 2022 in Kraft

Am 26. Oktober 2022 wird das Kollegium der Europäischen Kommission die Überarbeitung der EU-Rechtsvorschriften zur Luftqualität <u>erörtern</u>. Diese Überarbeitung zielt darauf ab, die EU-Gesetzgebung für saubere Luft insgesamt zu verbessern. Sie wird wahrscheinlich strengere Grenzwerte für die Luftqualität festlegen, was wohl zur Ausweitung von mehr Umweltzonen führen wird, um die neuen Grenzwerte einzuhalten. Daher wird es wichtig sein, die Veröffentlichung des Vorschlags genau zu verfolgen, um zu sehen, ob die Kommission konkrete Leitlinien für Umweltzonen vorgibt, die Aufschluss darüber geben könnten, wie diese die Mobilität historischer Fahrzeuge in Städten regeln könnten.

Link (zum Fahrplan der Kommission für die Überarbeitung der Luftqualitätsvorschriften)

Die FIVA fordert, historische Fahrzeuge aufgrund ihrer geringen Nutzung und ihrer Bedeutung als Teil unseres kulturellen Erbes von den Umweltzonen auszunehmen und gleichzeitig der Kommission die Notwendigkeit harmonisierter Leitlinien zu vermitteln.

Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Sébastien Berthebaud, Giuseppe Dell'Aversano, Wolfgang Eckel, Carla Fiocchi, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bob Owen, Bert Pronk und Kurt Sjøberg sowie Gabriel Lecumberri (EPPA - European Public Policy Associates).



✓ Protecting ✓ Preserving ✓ Promoting

Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.